

PRESSEMITTEILUNG

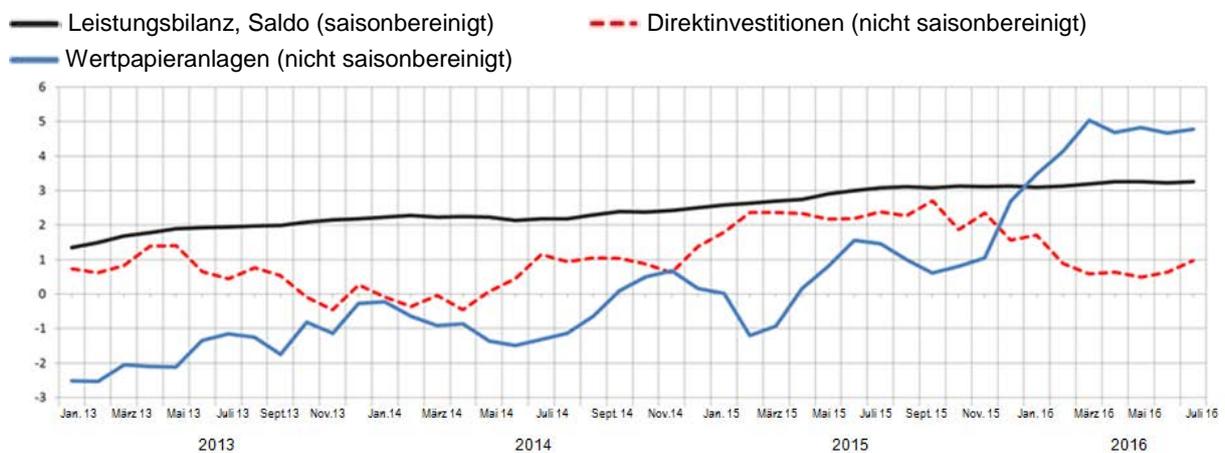
20. Oktober 2016

Die monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: August 2016

- Im August 2016 wies die Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 29,7 Mrd € auf.¹
- In der Kapitalbilanz waren bei den *Direktinvestitionen* und *Wertpapieranlagen* *zusammengenommen* ein Nettoerwerb an Forderungen in Höhe von 95 Mrd € und eine Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten im Umfang von 15 Mrd € zu verzeichnen.

Abbildung 1: Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen

(in % des BIP)



Quelle: EZB.

Leistungsbilanz

Die *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im August 2016 einen Überschuss in Höhe von 29,7 Mrd € auf (siehe Tabelle 1). Dahinter verbargen sich Aktivsaldoen im *Warenhandel* (30,9 Mrd €), bei den *Dienstleistungen* (4,8 Mrd €) und beim *Primäreinkommen* (6,6 Mrd €), die durch ein Defizit beim *Sekundäreinkommen* (12,6 Mrd €) zum Teil aufgezehrt wurden.

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten, wohingegen die Angaben zur Vermögensänderungs- sowie zur Kapitalbilanz auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten beruhen.

Die über zwölf Monate kumulierte Leistungsbilanz wies für den Zeitraum bis einschließlich August 2016 einen Überschuss von 350,0 Mrd € (3,3 % des BIP des Eurogebiets) auf, verglichen mit 317,0 Mrd € (3,1 % des BIP des Eurogebiets) im Zwölfmonatszeitraum bis August 2015 (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Der höhere Aktivsaldo der *Leistungsbilanz* war überwiegend auf einen Anstieg des Überschusses im *Warenhandel* (von 327,7 Mrd € auf 372,7 Mrd €) sowie auf einen Rückgang des Defizits beim *Sekundäreinkommen* (von 134,4 Mrd € auf 123,6 Mrd €) zurückzuführen. Diese Entwicklungen wurden zum Teil durch einen geringeren Überschuss bei den *Dienstleistungen* (56,5 Mrd € nach 65,4 Mrd €) und beim *Primäreinkommen* (44,4 Mrd € nach 58,3 Mrd €) kompensiert.

Kapitalbilanz

Im August 2016 waren bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* ein Nettoerwerb an Forderungen in Höhe von 95 Mrd € und eine Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten im Umfang von 15 Mrd € zu verzeichnen (siehe Tabelle 2).

Ansässige des Euro-Währungsgebiets erwarben per saldo Forderungen aus *Direktinvestitionen* in Höhe von 56 Mrd €. Maßgeblich hierfür war der Nettoerwerb von *Beteiligungskapital* (36 Mrd €) und von *Direktinvestitionskrediten* (20 Mrd €). Die Verbindlichkeiten aus *Direktinvestitionen* erhöhten sich um 10 Mrd € infolge des Nettoerwerbs von *Direktinvestitionskrediten* (15 Mrd €) durch Gebietsfremde, was durch den Nettoverkauf von *Beteiligungskapital* (5 Mrd €) durch Gebietsfremde zum Teil aufgewogen wurde.

Was die Forderungen aus *Wertpapieranlagen* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige per saldo ausländische Wertpapiere in Höhe von 39 Mrd €. Dahinter verbarg sich ein Nettoerwerb von *kurz- und langfristigen Schuldverschreibungen* (5 Mrd € bzw. 28 Mrd €) sowie von *Aktien und Investmentfondsanteilen* (6 Mrd €). Bei den Verbindlichkeiten aus *Wertpapieranlagen* waren Nettokäufe durch Gebietsfremde in Höhe von 5 Mrd € zu verzeichnen. Dafür maßgeblich waren der Nettoerwerb von *Schuldverschreibungen* gebietsansässiger Emittenten durch Gebietsfremde (6 Mrd €), der durch Nettoveräußerungen von *Aktien und Investmentfondsanteilen* (1 Mrd €) teils wettgemacht wurde.

Beim Saldo der *Finanzderivate* (Forderungen minus Verbindlichkeiten) des Euroraums wurden Nettokapitalabflüsse im Umfang von 3 Mrd € verbucht.

Im *übrigen Kapitalverkehr* kam es zu einer Zunahme der Forderungen und der Verbindlichkeiten um 20 Mrd € bzw. 73 Mrd €. Der Nettoerwerb von Forderungen durch Gebietsansässige war in erster Linie den *MFIs (ohne Eurosystem)* (11 Mrd €) zuzuschreiben. Die Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten war vornehmlich auf den Sektor der *MFIs (ohne Eurosystem)* (31 Mrd €), das *Eurosystem* (21 Mrd €) und die *übrigen Sektoren* (22 Mrd €) zurückzuführen.

Im Zwölfmonatszeitraum bis August 2016 kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* zu einem Anstieg der Forderungen um 913 Mrd € bzw. der Verbindlichkeiten um 303 Mrd €, verglichen mit einer Zunahme um 1 066 Mrd € bzw. 667 Mrd € in den zwölf Monaten bis August 2015. Bedingt war dies vor allem durch eine bei den Verbindlichkeiten aus Wertpapieranlagen verzeichnete Umkehr des Nettoerwerbs von Wertpapieren des Euroraums durch Gebietsfremde (290 Mrd €) in Nettoverkäufe/-tilgungen (41 Mrd €).

Bei den *Direktinvestitionen* verminderte sich der Nettoerwerb von Forderungen (von 624 Mrd € auf 448 Mrd €) und auch die Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten (von 377 Mrd € auf 344 Mrd €).

Ausschlaggebend hierfür war im Wesentlichen ein Umschwung bei den Anlagen Gebietsansässiger in *ausländischen Schuldverschreibungen* von Nettokäufen (200 Mrd €) hin zu Nettoveräußerungen/-tilgungen (2 Mrd €).

In der monetären Darstellung der Zahlungsbilanz verringerten sich die [Nettoforderungen der MFIs im Eurogebiet an Ansässige außerhalb des Euroraums](#) im Zwölfmonatszeitraum bis August 2016 um 165 Mrd €, verglichen mit einer Abnahme um 45 Mrd € in den zwölf Monaten bis August 2015. Dies spiegelte einen höheren Überschuss in der *Leistungs-* und der *Vermögensänderungsbilanz wider* (351 Mrd € nach 296 Mrd €), der durch Nettotransaktionen in anderen Positionen kompensiert wurde. Bei den kumulierten Transaktionen in Verbindlichkeiten aus Anlagen in Wertpapieren, welche von gebietsansässigen Nicht-MFIs begeben wurden, waren im Einzelnen eine Umkehr der Nettokäufe von *Schuldverschreibungen* in Höhe von 129 Mrd € in Nettoverkäufe/-tilgungen im Umfang von 140 Mrd € und ein Rückgang der Anlagen in *Aktien und Investmentfondsanteilen* (von 173 Mrd € auf 118 Mrd €) durch Gebietsfremde zu verzeichnen.

Der vom *Eurosystem* gehaltene Bestand an *Währungsreserven* verringerte sich im August 2016 um 6,3 Mrd € auf 718,3 Mrd € (siehe Tabelle 3). Diese Entwicklung war vor allem negativen Neubewertungen insbesondere von *Währungsgold* (7,2 Mrd €) zuzuschreiben.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für Juli 2016. Diese Revisionen haben jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Angaben.

Zusätzliche Informationen

- Zeitreihen-Daten: [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#)
- Methodische Erläuterungen: [Website der EZB](#)
- [Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz](#)
- [Nächste Pressemitteilungen:](#)
 - Vierteljährliche Zahlungsbilanz und Auslandsvermögensstatus: **13. Januar 2017** (Referenzdaten bis zum dritten Quartal 2016)
 - Monatliche Zahlungsbilanz: **18. November 2016** (Referenzdaten bis September 2016)

Anhänge

- Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets
- Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets
- Tabelle 3: Währungsreserven des Euro-Währungsgebiets

Medianfragen sind an Frau Rocío González unter +49 69 1344 6451 zu richten.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

| | Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis | | 2016 | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|---|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-------------|--------------|--------------|
| | Aug. 2015 | Aug. 2016 | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. |
| LEISTUNGSBILANZ | 3 17,0 | 350,0 | 24,3 | 29,5 | 28,0 | 28,0 | 24,9 | 27,9 | 27,0 | 32,5 | 34,8 | 33,1 | 26,9 | 27,7 | 29,7 |
| <i>Nachrichtlich: in % des BIP</i> | <i>3,1</i> | <i>3,3</i> | | | | | | | | | | | | | |
| Einnahmen | 3 568,5 | 3 550,1 | 297,0 | 299,6 | 305,0 | 301,8 | 296,3 | 292,8 | 292,2 | 292,5 | 294,7 | 295,0 | 292,4 | 293,0 | 294,8 |
| Ausgaben | 3 251,5 | 3 200,2 | 272,6 | 270,1 | 277,0 | 273,9 | 271,4 | 264,9 | 265,2 | 260,0 | 259,9 | 261,9 | 265,5 | 265,3 | 265,0 |
| Warenhandel | 327,7 | 372,7 | 26,2 | 30,5 | 30,4 | 30,0 | 30,6 | 30,0 | 27,9 | 33,2 | 34,1 | 32,2 | 34,1 | 28,8 | 30,9 |
| Einnahmen (Ausfuhr) | 2 078,7 | 2 081,6 | 171,4 | 175,0 | 176,0 | 175,4 | 173,9 | 172,0 | 170,5 | 173,5 | 173,6 | 171,9 | 174,2 | 172,4 | 173,4 |
| Ausgaben (Einfuhr) | 1 751,0 | 1 708,9 | 145,2 | 144,5 | 145,6 | 145,3 | 143,3 | 142,0 | 142,5 | 140,3 | 139,5 | 139,7 | 140,1 | 143,6 | 142,5 |
| Dienstleistungen | 65,4 | 56,5 | 5,3 | 4,4 | 3,2 | 5,2 | 4,8 | 4,7 | 6,4 | 6,7 | 3,9 | 3,9 | 3,4 | 5,1 | 4,8 |
| Einnahmen (Ausfuhr) | 750,5 | 769,8 | 64,2 | 63,3 | 64,9 | 65,3 | 65,2 | 64,4 | 65,4 | 64,2 | 63,4 | 64,0 | 62,7 | 63,5 | 63,4 |
| Ausgaben (Einfuhr) | 685,1 | 713,3 | 58,8 | 58,8 | 61,7 | 60,1 | 60,4 | 59,7 | 59,0 | 57,5 | 59,6 | 60,1 | 59,3 | 58,4 | 58,6 |
| Primäreinkommen | 58,3 | 44,4 | 3,4 | 5,4 | 5,1 | 3,2 | -0,5 | 3,3 | 3,8 | 3,2 | 5,6 | 4,9 | -1,5 | 5,4 | 6,6 |
| Einnahmen | 638,8 | 597,6 | 52,6 | 53,0 | 55,2 | 52,2 | 48,6 | 48,3 | 48,4 | 46,5 | 49,4 | 50,6 | 47,4 | 48,6 | 49,4 |
| Ausgaben | 580,6 | 553,2 | 49,2 | 47,7 | 50,1 | 49,0 | 49,1 | 45,0 | 44,6 | 43,4 | 43,8 | 45,7 | 48,9 | 43,1 | 42,8 |
| Sekundäreinkommen | -134,4 | -123,6 | -10,6 | -10,8 | -10,7 | -10,4 | -10,0 | -10,1 | -11,1 | -10,6 | -8,7 | -7,9 | -9,0 | -11,6 | -12,6 |
| Einnahmen | 100,5 | 101,0 | 8,8 | 8,4 | 8,9 | 8,9 | 8,6 | 8,1 | 8,0 | 8,3 | 8,3 | 8,5 | 8,1 | 8,5 | 8,5 |
| Ausgaben | 234,9 | 224,7 | 19,4 | 19,1 | 19,6 | 19,3 | 18,6 | 18,2 | 19,1 | 18,9 | 17,0 | 16,4 | 17,2 | 20,2 | 21,1 |

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

| | Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis | | | | | | Juli 2016 | | | August 2016 | | |
|---|--|--------------------|--------------------------|----------------|--------------------|--------------------------|----------------|--------------------|--------------------------|--------------|--------------------|--------------------------|
| | August 2015 | | | August 2016 | | | | | | | | |
| | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Einnahmen | Ausgaben |
| | LEISTUNGSBILANZ | 315,4 | 3 569,9 | 3 254,5 | 345,4 | 3 560,3 | 3 214,9 | 33,8 | 294,7 | 260,9 | 23,6 | 279,5 |
| Warenhandel | 328,4 | 2 079,6 | 1 751,2 | 373,5 | 2 092,8 | 1 719,4 | 32,9 | 173,3 | 140,5 | 24,0 | 162,2 | 138,2 |
| Dienstleistungen | 65,6 | 750,9 | 685,3 | 56,0 | 770,9 | 714,9 | 7,6 | 68,0 | 60,4 | 4,7 | 65,5 | 60,8 |
| Primäreinkommen | 57,1 | 638,7 | 581,6 | 43,1 | 596,4 | 553,3 | 4,1 | 45,6 | 41,5 | 6,8 | 44,5 | 37,7 |
| Sekundäreinkommen | -135,7 | 100,7 | 236,4 | -127,2 | 100,2 | 227,3 | -10,8 | 7,8 | 18,5 | -11,9 | 7,3 | 19,2 |
| VERMÖGENSÄNDERUNGSBILANZ | -16,6 | 42,3 | 58,9 | 10,3 | 42,6 | 32,3 | 0,5 | 2,3 | 1,8 | 0,5 | 2,0 | 1,5 |
| | Saldo | Forderungen | Verbindlichkeiten | Saldo | Forderungen | Verbindlichkeiten | Saldo | Forderungen | Verbindlichkeiten | Saldo | Forderungen | Verbindlichkeiten |
| KAPITALBILANZ¹⁾ | 266,1 | 1 067,3 | 801,2 | 336,0 | 962,1 | 626,1 | 6,9 | 127,1 | 120,2 | 26,1 | 114,2 | 88,0 |
| DIREKTINVESTITIONEN | 247,0 | 624,0 | 377,0 | 103,7 | 447,5 | 343,9 | 21,8 | 19,4 | -2,4 | 45,8 | 55,9 | 10,1 |
| Beteiligungskapital | 145,7 | 424,0 | 278,2 | 194,8 | 449,5 | 254,8 | 6,8 | 9,4 | 2,6 | 41,1 | 36,2 | -4,9 |
| Direktinvestitionskredite | 101,3 | 200,1 | 98,8 | -91,1 | -2,0 | 89,1 | 15,1 | 10,1 | -5,0 | 4,7 | 19,7 | 15,0 |
| WERTPAPIERANLAGEN | 151,8 | 442,0 | 290,3 | 506,1 | 465,5 | -40,6 | 59,1 | 42,0 | -17,1 | 34,0 | 38,8 | 4,8 |
| Aktien und Investmentfondsanteile | -165,0 | 60,2 | 225,2 | -174,3 | -2,3 | 172,0 | -13,9 | 11,3 | 25,2 | 7,1 | 6,3 | -0,8 |
| Schuldverschreibungen | 316,8 | 381,8 | 65,0 | 680,4 | 467,8 | -212,6 | 73,0 | 30,7 | -42,3 | 26,9 | 32,5 | 5,6 |
| Kurzfristig | 84,1 | 26,2 | -57,8 | 19,0 | 17,4 | -1,7 | 9,0 | -19,2 | -28,3 | 2,4 | 4,9 | 2,6 |
| Langfristig | 232,8 | 355,6 | 122,8 | 661,3 | 450,4 | -210,9 | 64,0 | 49,9 | -14,1 | 24,6 | 27,5 | 3,0 |
| <i>Nachrichtlich: Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen</i> | <i>398,8</i> | <i>1 066,0</i> | <i>667,3</i> | <i>609,8</i> | <i>913,0</i> | <i>303,2</i> | <i>80,9</i> | <i>61,4</i> | <i>-19,5</i> | <i>79,8</i> | <i>94,7</i> | <i>14,9</i> |
| FINANZDERIVATE | 55,1 | | | 33,7 | | | 6,0 | | | -2,6 | | |
| ÜBRIGER KAPITALVERKEHR | -186,4 | -52,4 | 134,0 | -324,4 | -1,5 | 322,8 | -79,1 | 60,5 | 139,7 | -52,9 | 20,3 | 73,2 |
| Eurosystem | 2,9 | 0,8 | -2,2 | -58,7 | -1,5 | 57,2 | -3,1 | -5,9 | -2,8 | -16,8 | 3,7 | 20,5 |
| MFIs (ohne Eurosystem) | -172,1 | -67,3 | 104,7 | -231,6 | -47,5 | 184,1 | -77,3 | 73,9 | 151,2 | -20,4 | 10,9 | 31,3 |
| Staat | 32,7 | -8,1 | -40,8 | 13,1 | 10,7 | -2,3 | -2,0 | -2,0 | -0,0 | 3,7 | 3,0 | -0,7 |
| Übrige Sektoren | -49,9 | 22,2 | 72,2 | -47,2 | 36,7 | 83,9 | 3,2 | -5,5 | -8,7 | -19,4 | 2,7 | 22,0 |
| Darunter: Bargeld und Einlagen | -312,7 | -172,3 | 140,4 | -376,9 | -123,9 | 252,9 | -148,5 | 12,7 | 161,2 | -55,4 | -2,6 | 52,8 |
| WÄHRUNGSRESERVEN | | -1,4 | | | 16,9 | | | -0,9 | | | 1,8 | |
| Restposten | -32,7 | | | -19,6 | | | -27,4 | | | 2,1 | | |

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zunahme der Forderungen und Verbindlichkeiten (+) und Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten (-).

Tabelle 3: Währungsreserven des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

| | April 16 | | | | Mai 16 | | | | Juni 16 | | | | Juli 16 | | | | Aug. 16 | | | |
|-----------------------------------|--------------|---------------|---------------------|--------------------|-------------|---------------|---------------------|--------------------|-------------|---------------|---------------------|--------------------|--------------|---------------|---------------------|--------------------|----------|---------------|---------------------|--------------------|
| | Bestände | Transaktionen | Wechselkurs-effekte | Marktpreis-effekte | Bestände | Transaktionen | Wechselkurs-effekte | Marktpreis-effekte | Bestände | Transaktionen | Wechselkurs-effekte | Marktpreis-effekte | Bestände | Transaktionen | Wechselkurs-effekte | Marktpreis-effekte | Bestände | Transaktionen | Wechselkurs-effekte | Marktpreis-effekte |
| Währungsreserven | 686,6 | 682,7 | 721,8 | -0,9 | -0,9 | 4,5 | -0,0 | 724,6 | 1,8 | -0,5 | -7,0 | -0,5 | 718,3 | | | | | | | |
| Währungsgold | 387,9 | 377,0 | 411,8 | 0,0 | - | 4,6 | 0,0 | 416,4 | -0,0 | - | -7,2 | -0,0 | 409,2 | | | | | | | |
| Goldbarren | 381,3 | 370,6 | 404,8 | 0,0 | - | 4,6 | 0,0 | 409,4 | -0,0 | - | -7,1 | -0,0 | 402,3 | | | | | | | |
| Nicht zugewiesene Goldkonten | 6,6 | 6,4 | 7,0 | 0,0 | - | 0,1 | 0,0 | 7,0 | 0,0 | - | -0,1 | 0,0 | 6,9 | | | | | | | |
| Sonderziehungsrechte | 51,3 | 51,5 | 51,5 | -0,2 | -0,2 | - | 0,0 | 51,1 | 0,1 | -0,1 | - | 0,0 | 51,1 | | | | | | | |
| Reserveposition im IWF | 22,7 | 22,9 | 22,8 | -0,0 | -0,1 | - | -0,0 | 22,6 | -0,2 | -0,0 | - | 0,0 | 22,4 | | | | | | | |
| Übrige Währungsreserven | 224,7 | 231,3 | 235,8 | -0,7 | -0,6 | -0,1 | -0,0 | 234,5 | 1,9 | -0,4 | 0,2 | -0,6 | 235,6 | | | | | | | |
| Bargeld und Einlagen | 25,7 | 27,3 | 30,0 | -0,1 | -0,1 | - | -0,1 | 29,7 | -0,7 | -0,0 | - | -0,0 | 29,0 | | | | | | | |
| Bei Währungsbehörden | 17,5 | 19,0 | 20,4 | 1,4 | - | - | - | 21,6 | -1,0 | - | - | - | 20,4 | | | | | | | |
| Bei anderen Institutionen | 8,3 | 8,2 | 9,6 | -1,6 | - | - | - | 8,1 | 0,4 | - | - | - | 8,6 | | | | | | | |
| Wertpapiere | 193,7 | 199,5 | 200,8 | -0,0 | -0,5 | -0,2 | 0,0 | 200,0 | 1,9 | -0,3 | -0,4 | -0,0 | 201,2 | | | | | | | |
| Schuldverschreibungen | 193,0 | 198,8 | 200,0 | -0,0 | -0,5 | -0,2 | 0,0 | 199,3 | 1,9 | -0,3 | -0,4 | -0,0 | 200,5 | | | | | | | |
| Kurzfristig | 23,8 | 27,6 | 25,8 | -0,3 | -0,1 | -0,0 | 0,0 | 25,3 | -0,8 | -0,1 | -0,0 | -0,0 | 24,4 | | | | | | | |
| Langfristig | 169,2 | 171,2 | 174,2 | 0,3 | -0,3 | -0,2 | 0,0 | 174,0 | 2,8 | -0,2 | -0,4 | -0,0 | 176,1 | | | | | | | |
| Aktien und Investmentfondsanteile | 0,7 | 0,7 | 0,7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,0 | 0,7 | 0,0 | -0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,7 | | | | | | | |
| Finanzderivate (netto) | -0,0 | -0,0 | -0,3 | -0,0 | - | 0,1 | -0,0 | -0,2 | -0,0 | - | 0,6 | -0,5 | -0,1 | | | | | | | |
| Sonstige Währungsreserven | 5,3 | 4,6 | 5,4 | -0,6 | 0,0 | 0,0 | 0,1 | 4,9 | 0,7 | -0,1 | 0,0 | -0,0 | 5,5 | | | | | | | |

Quelle: EZB.